

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. April 2024

1. Begrüssung

Die Co-Präsidentin Eveline Fuchs eröffnet die Mitgliederversammlung, begrüsst alle Anwesenden und dankt für die Teilnahme.

2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Barbara Kestenholz (Mitglied) gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2023

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2023

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt. Fabienne Gigandet erklärt die wichtigsten Eckpunkte des Jahresberichts.

Der Jahresbericht 2023 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2023

Die Kassierin, Brigitte Burkhalter, stellt den Jahresabschluss 2023 vor und erläutert einige Positionen im Detail.

Erträge

Im Jahr 2023 konnten 647 Mitgliederbeiträge verbucht werden. Das sind 7 Mitgliederbeiträge mehr, als budgetiert wurden. Dies entspricht einer Gesamtsumme von CHF 51'760. Bei den Solidaritätsbeiträgen kamen CHF 460 zusammen, 48 Mitglieder haben mehr, 25 Mitglieder haben weniger als den regulären Mitgliederbeitrag von CHF 80 bezahlt.

Bei den Publikationen wurden 61 Einführungsbroschüren, 7 Repertorien und 92 Handbücher statt 100 budgetieren verkauft.

Bei den Spenden konnten CHF 6790 verbucht werden, somit liegen die Erträge bei CHF 64'051.30. Homöopathie Schweiz bedankt sich herzlich bei den Spendenden.

Aufwände

Die Aufwände lagen allgemein mehrheitlich unter Budget. Beim Personalaufwand wurde eine Reserve für ein weiteres Vorstandsmitglied budgetiert, die allerdings nicht benötigt wurde. Etwas mehr schenkte die im Herbst 23 durchgeführte Retraite ein, da sie nicht budgetiert war aber früh im Jahr geplant wurde. Es entstand ein Ausgabenüberschuss von CHF – 5266.23.

6. Revisionsbericht

Eine der beiden Revisorinnen – Vincenza Crimi – ist vor Ort und erklärt, dass gemäss ihrer Überprüfung die Bestandessaldi der Bilanz vollständig nachgewiesen sind, die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.

7. Entlastung Kassierin und Vorstand

Die Kassierin und der Vorstand werden einstimmig entlastet.

8. Wiederwahl Vorstand

Die beiden Co-Präsidentinnen Eveline Fuchs und Fabienne Gigandet, sowie die Kassierin Brigitte Burkhalter stellen sich zur Wiederwahl.

Die drei bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt und mit Applaus verdankt.

9. Projekte 2024

Fabienne Gigandet stellt die im Jahr 2024 geplanten Projekte vor. Es finden zwei Webinare statt. Das erste Webinar zum Thema Heuschnupfen-Zeit wurde bereits durchgeführt mit knapp 10 TeilnehmerInnen. Die Aufzeichnung kann auf der Webseite weiterhin bestellt werden. Das zweite Webinar findet im September statt zum Thema Menstruationsbeschwerden und hat bereits jetzt 5 Anmeldungen.

Des Weiteren sind 10 Tageskurse zur homöopathischen Hausapotheke ausgeschrieben. Die ersten zwei (in Jonen und online) mussten infolge fehlenden TeilnehmerInnen abgesagt werden. Die weiteren Austragungsorte: Dierikon 11. Mai 5 TN, Tägerwil 7. Juni 0 TN, Uster 13./20. Juni 0 TN, Langnau i.E. 15. Juni 2 TN, Bern 3. Sept. 2 TN, Uster 28. Sept. 0 TN, Dierikon 9. Nov. 0 TN, Rothrist 12. Nov. 0 TN. Am 18. Juni findet der Vereinsausflug in den Botanischen Garten der Uni Zürich statt inkl. anschliessendem Apéro, 1 Anmeldung.

Homöopathie-Angriffe auch in der Schweiz. Fabienne Gigandet erläutert die Zusammenarbeit mit anderen Interessensgruppen in der Schweiz und in Europa (EFHPA) und die nächsten Schritte. Sie ruft zu Spenden auf.

Homöopathie Schweiz nimmt dieses Jahr am ersten Homöopathie-Kongress in Horgen teil 3./4. November.

10. Budget 2024

Brigitte Burkhalter stellt das Budget 2024 vor.

Erträge

Wie bereits in den Vorjahren wurden die Mitgliederbeiträge erneut vorsichtig budgetiert – es wird von 620 Mitgliederbeiträgen ausgegangen. Der Verkauf der Broschüren und Handbüchern wird niedriger budgetiert als im Vorjahr. Dies vor allem auch, weil bei einer Teilnahme an einem Tageskurs ein Handbuch kostenlos mit dabei ist. Brigitte Burkhalter weist darauf hin, dass die Spenden nicht im Budget abgebildet werden. Einzig die Anteile des Honorars, welches Natalie Wenger (Buchhalterin) dem Verein jeweils spendet, sind aufgeführt, CHF 2800. Im Jahr 2024 ist ein Ertrag von CHF 64'280 budgetiert.

Aufwände

Die Aufwände wurden anhand der letztjährigen Zahlen budgetiert. Wiederum ist beim Personalaufwand eine Reserve für ein weiteres Vorstandsmitglied einberechnet. Beim Verwaltungsaufwand wurden die IST-Zahlen von 2023 mehrheitlich übernommen. Beim Projektaufwand stehen die Mitglieder- und Spendergewinnung und die diversen Veranstaltungen im Zentrum. Unter den Veranstaltungen sind wie bisher Webinare enthalten, aber auch die Tageskurse, der Mitgliederausflug und der bereits im 2023 produzierte und im 2024 nachgedruckte Veranstaltungskalender. Daraus resultiert ein Total der Aufwände von CHF 86'819. Eigenkapital per 31.12.2024 CHF 17'980.20

Das Budget 2024 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF -22'539 wird einstimmig genehmigt.

11. Verschiedenes

Es wird in die Runde getragen, dass es immer weniger ärztliche HomöopathInnen gibt, namentlich im Raum Biel. Wie kann erreicht werden, dass in den Med-Zentren auch Homöopathie angeboten wird?

→ Fabienne Gigandet wird diesbezüglich Kontakt aufnehmen mit Dr. Gisela Etter.

Guido Jeker verdankt die Arbeit des Vorstandes und verkündet, dass er im kommenden Jahr ein Buch herausgeben wird mit Fallbeispielen „Faszination Homöopathie“. Geplant sind diverse Aktivitäten rundherum, bei welchen Homöopathie Schweiz ggf. mitwirken kann.

→ Geschäftsstelle und Guido Jeker bleiben in Kontakt.

Auch Herr Dr. Lorenz hat verschiedene Bücher herausgegeben. Eines mit dem Titel „Mein Kinderarzt ist Homöopath“ – wurde aus dem Französischen übersetzt.

→ Der Vorstand prüft eine Aufnahme in das Angebot.

Unter den Teilnehmenden ist man sich einig: Es geht nicht darum die Homöopathie gegen Angriffe zu verteidigen, sondern von Erfolgen zu berichten. Noch immer ist es Fakt, dass viele Leute zwar Erfolg haben mit Homöopathie, aber nicht wagen, darüber zu berichten. Unser aller Aufgabe ist es, sich gegenseitig zu ermutigen, die Erlebnisse weiter zu erzählen und auch, dass jeder und jede Eigenverantwortung übernimmt und für sich einsteht.

Herr Dr. Lorenz erzählt von einer Ausbildungsstelle von HomöopathInnen in Lausanne.

→ Fabienne Gigandet wird dem nachgehen.

Es wird noch kurz die Verfügbarkeit von Homöopathika – vor allem neueren – angesprochen. In solchen Fällen läuft der Weg oft via Auslandeinkauf, da in der Schweiz nicht erhältlich.

Eveline Fuchs schliesst die Mitgliederversammlung um 11.45 Uhr.

Für das Protokoll, Fabienne Gigandet (13. April 2024)